

Verbundkatalog Kalliope

[Das europäische Schicksal.]

Mann, Klaus

um 1938

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

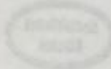
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Es ist aber nur noch eine f r e i e , eine aufrichtige Sprache, die für die schweren und bitteren Probleme des europäischen Schicksals - u n s e r e s Schicksals - taugt. Wir dürfen nichts mehr beschönigen, wir dürfen uns - und die anderen - nicht mehr täuschen. Wir müssen ~~die~~ den ganzen Ernst der europäischen Situation erkennen - und wir müssen offen aussprechen, was wir erkannt haben.

Ja, die Situation ist beinahe verzweifelt. Aus der spanischen Tragödie kann jeden Tag die europäische Tragödie werden. Der europäische Krieg - er hat ja eigentlich in Spanien schon begonnen. Denn der nächste europäische Krieg wird mehr ein Bürgerkrieg sein, als ein Krieg zwischen verschiedenen Nationen. Es wird ein Krieg zwischen den Faschisten und den Antifaschisten sein - in Spanien hat er schon angefangen.

Die Faschisten haben den spanischen Bürgerkrieg provoziert, sie haben ihn angefangen, und sie hätten ohne Frage den Mut nicht aufgebracht, ihn zu beginnen, wenn sie nicht der Unterstützung der grossen faschistischen Mächte - Deutschlands und Italiens - sicher gewesen wären. Alles spricht dafür, dass die spanischen Generale - Franco und seine Freunde - im engsten Einvernehmen mit den Regierungen Hitlers und Mussolinis vorgingen. Hitler und Mussolini waren sich wohl nicht klar darüber, auf welchen verzweifelten und heroischen Widerstand die faschistischen Rebellen beim spanischen Volk stossen würden.

Die faschistischen Regierungen hätten sich auf das grausame und blutige Experiment des spanischen Bürgerkrieges wohl nie eingelassen, wenn sie vorher gewusst hätten, dass der Verlauf dieses Bürgerkrieges ganz unabhängig von seinem Ausgang - der Sache des Faschismus in der Welt schaden und der Sache des Antifaschismus nützen wird. Der Heldenmut, mit dem das spanische Volk sich verteidigt gegen die, die ihm den Faschismus aufzwingen wollten - die ungeheure ~~Spania~~ Woge von Sympathie.



Only free speech is fit for the ponderous and bitter problems that constitute the fate of Europe - our fate - . It is not meet that we continue to palliate nor may we mislead ourselves or others. It is our duty to discern the entire European situation, as well as to give voice to all we have discerned. True: the situation is nearly desperate. Any day the European tragedy may develop from the Spanish tragedy. In Spain the European war has actually begun. For the next European War will be rather a Civil war than one between nations. It will be a war between Fascists and Anti-fascists. This War has already taken its initial steps in Spain. The Fascists have provoked the Spanish Civil War; they began it; but they would doubtless not have had the courage to start it, had they not been sure of the support of the great Fascist powers - Germany and Italy. Everything points to the facts that the Spanish Generals - Franco and his friends - advanced in closest co-operation with the Governments of Hitler and Mussolini. These gentlemen were probably not aware of the desperate and heroic rebellion into which the fascist rebels would dash against the Spanish populace.

Surely the fascistic governments would never have entered the cruel and gory experiment of the Spanish Civil War, had they previously been aware that the course of this Civil War would take a course so entirely contrary to its initiation: namely that it would harm the cause of Fascism in the world and help the cause of anti-fascism.

The heroic courage with which the Spanish populace maintains its position against those who desire to force fascism upon them, - this gigantic wave of sympathy running through the world, to aid those who are fighting for freedom cannot avoid but make an impression everywhere. But above all it must impress the Germans, especially all those who have in their hearts remained the enemies of the fascist regime, despite of Gestapo, or Terror, or Oppression.



00/200/10